

11. Führungskräftekongress

15. bis 17. September 2010 im Austria Center Vienna



"Was' wiegt, das hat's" Unsere Anspruchsgruppen und ihre Qualität" lautete der Titel des 11. Kongresses für Führungskräfte in der Altenarbeit. An die 600 Führungskräfte aus den österreichischen Alten- und Pflegeheimen sowie zahlreiche Gäste aus dem benachbarten Ausland waren zum Kongress nach Wien gekommen, der vom 15. bis 17. September stattfand. Eröffnet wurde der Kongress von der zweiten Landtagspräsidentin Marianne Klicka gemeinsam mit dem Vorsitzenden



des Lebenswelt Heim Landesverbandes Wien, Direktor Johannes Herbst.

Klicka stellte fest: "An die Organisation der Pflege und Betreuung werden künftig besondere Anforderungen gestellt. So steigen die Erwartungen der BewohnerInnen, die finanziellen Rahmenbedingungen werden geringer, die Kostenträger verlangen wirtschaftliche und transparente Dienstleistungen. Qualitätsmanagement bietet die Möglichkeit, die Qualität der Leistungen in allen Bereichen der Einrichtung systematisch und kontinuierlich zu verbessern, um so den neuen Herausforderungen zu begegnen." Das Ziel müsse sein, das Nebeneinander der unterschiedlichen Interessen zum Nutzen der KundInnen zu koordinieren. Nur mit hoher Identifikation und Motivation aller MitarbeiterInnen mit den Qualitätsansprüchen sei dieses Ziel zu erreichen, erklärte Klicka.

In beeindruckender Weise spannten die ReferentInnen des Kongresses den Bogen

von der subjektiven Lebensqualität, über Möglichkeiten und Grenzen des Qualitätsmanagements, dem wegweisenden "Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime in Österreich" bis zur abschließenden politischen Diskussion über die Frage der Finanzierbarkeit der Altenpflege.

Es war ein überaus gelungener Kongress. Blieb am Ende nur mehr ein ganz herzliches Dankeschön an die Sponsoren sowie das Organisationsteam!





Impressionen des Kongresses

